

Münchener Anwaltshandbuch Personengesellschaftsrecht

Bearbeitet von

Herausgegeben von Dr. Hans Gummert, Rechtsanwalt, Bearbeitet von Dr. Malte Abel, MBA, Rechtsanwalt, Dr. Florian Brombach, Dr. Arne Friel, Rechtsanwalt, Dr. Götz G. Karrer, Rechtsanwalt, Dr. Patrick Müller, LL.M., Rechtsanwalt, Dr. Ilmo Pathe, Rechtsanwalt und Steuerberater, Dr. Katja Plückelmann, Rechtsanwältin, Marcus Heinrich Rohner, Rechtsanwalt und Steuerberater, Kristina Schneider, Dr. Jobst-Friedrich Unger, Rechtsanwalt, und Christian Weiß, Rechtsanwalt

3. Auflage 2019. Buch. XXXIV, 1262 S. Hardcover (In Leinen)

ISBN 978 3 406 72904 1

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > Personengesellschaften, Genossenschaftsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Hans Gummert (Hrsg.)
Münchener AnwaltsHandbuch
Personengesellschaftsrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Anwalts Handbuch

Personengesellschaftsrecht

Herausgegeben von

Dr. Hans Gummert

Rechtsanwalt in Düsseldorf

Bearbeitet von:

Dr. Malte Abel MBA, Syndikusrechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Florian Brombach* LL.M., Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Arne Friel*, Rechtsanwalt und Notar in Berlin; *Dr. Hans Gummert*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Götz G. Karrer*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Patrick Müller* LL.M., Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Ilmo Pathe*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Wuppertal; *Dr. Katja Plückelmann*, Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Marcus Heinrich Rohner*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Wuppertal; *Kristina Schneider* LL.M., Rechtsanwältin in Köln; *Dr. Jobst-Friedrich von Unger*, Rechtsanwalt in Mannheim; *Christian Weiß*, Rechtsanwalt in Köln.

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2019



Zitiervorschlag:
MAH PersGesR/Bearbeiter § ... Rn. ...

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, all-caps, sans-serif font.
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72904 1

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Kunst oder Reklame, München

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 3. Auflage

Auch in der dritten Auflage des Münchener Anwaltshandbuchs für Personengesellschaftsrecht wird das Anliegen des Verlages und der Herausgeber fortgesetzt, in erster Linie – wenngleich nicht ausschließlich – dem anwaltlichen Praktiker fundiert und praxisnah alle Themen des Rechts der Personengesellschaften zu erläutern. Deshalb wird weiterhin insbesondere die Auffassung der höchstrichterlichen Rechtsprechung herangezogen und diskutiert.

Nachdem die zweite Auflage sehr freundlich aufgenommen wurde, liegt nun schon rund vier Jahre nach deren Erscheinen die dritte Auflage vor. Die Manuskripte wurden umfassend überarbeitet und aktualisiert. Checklisten und Praxistipps wurden erweitert. Rechtsprechung und Literatur sind durchweg bis April 2019, teilweise darüber hinaus, berücksichtigt.

Im Autorenkreis hat es Wechsel gegeben. Für eine Mitarbeit an dem Handbuch hinzugekommen werden konnten Dr. Florian Brombach LL. M., Dr. Patrick Müller LL. M., Kristina Schneider LL. M. und Christian Weiß. Aus dem Bearbeiterkreis ausgeschieden sind Michael Angsten, Dr. Peter Arnold, Dr. Björn Gehde, Dr. Stephan Gündisch, Dr. Christoph Mutter und Dr. Pär Johansson.

Wiederum gilt mein persönlicher Dank den Mitautoren, die sämtlich bereits durch ihre berufliche Tätigkeit ausgiebig beansprucht werden und die Überarbeitung der Manuskripte in ihrer Freizeit vorgenommen haben. Unterstützt wurden wir wie immer durch unsere Sekretariate, die Korrekturen und Ergänzungen sorgfältig eingearbeitet haben. Der Verlag C.H. Beck hat mit Dr. Burkhard Schröder und dessen Team in bewährter Weise das Erscheinen der dritten Auflage gefördert und auf die Einhaltung des uns selbst gesetzten Zeitplans geachtet.

Wie stets bitte ich die Leser um kritische Hinweise und Anregungen, wenn Fehler oder Lücken erkannt werden. Wir werden diese in der nächsten Auflage beheben bzw. ausfüllen.

Düsseldorf, im Juli 2019

Dr. Hans Gummert

Vorwort zur 1. Auflage

Die Reihe der Münchener Anwaltshandbücher zu den wichtigsten Themenbereichen anwaltlicher Tätigkeit richtet sich vornehmlich an den anwaltlichen Praktiker. Diesem soll fundiert und praxisnah, deshalb vornehmlich an der höchstrichterlichen Rechtsprechung orientiert, der jeweilige Themenbereich erläutert werden. Praxisnähe wird vor allem durch eine integrierte Darstellungsform, die Formulierungsbeispiele, Übersichten, Praxistips und Checklisten einschließt, erreicht.

Das Münchener Anwaltshandbuch zum Recht der Personengesellschaften führt den Leser durch das gesamte Personengesellschaftsrecht – von der Errichtung der Gesellschaft bis zu deren Liquidation. Auch das Steuer- und Bilanzrecht der Personengesellschaft ist berücksichtigt.

Das Personengesellschaftsrecht ist von erheblicher praktischer Bedeutung. Dies gilt im Bereich der Personenhandelsgesellschaften vor allem für die GmbH & Co. KG, die unter den Handelsgesellschaften zahlenmäßig am weitesten verbreitet ist. Daneben spielt die BGB-Gesellschaft, deren Rechtsnatur und Haftungsverfassung sich nach den umwälzenden Entscheidungen des BGH vom 27.9.1999 und vom 29.1.2001 (ergangen in Umsetzung der im Schrifttum erarbeiteten Erkenntnisse) heute auch für die Praxis anders darstellt, eine entscheidende Rolle. Erwähnt sei nur die vielfältige Verbreitung dieses Gesellschaftstyps im Bereich der Anwaltssozietäten, der ärztlichen Gemeinschaftspraxen und der geschlossenen Immobilienfonds. Auch die Rechtsform der Partnerschaft, die von der Praxis zu Anfang nur zögerlich angenommen wurde, erfreut sich mittlerweile wegen des Haftungsprivilegs in § 8 Abs. 2 PartGG größerer Beliebtheit. Den Besonderheiten der unterschiedlichen Typen von Personengesellschaften und den daraus resultierenden Besonderheiten wurde in dem vorliegenden Handbuch besonders Rechnung getragen.

Als Herausgeber danke ich den Mitautoren für ihre neben dem Berufsalltag zu bewältigende Arbeit, ohne die dieser Band nicht hätte verwirklicht werden können. Dem Verlag C.H. Beck und allen voran Herrn Dr. Thomas Schäfer und Herrn Dr. Burkhard Schröder gilt Dank dafür, daß sie die Autoren während der Entstehung der Manuskripte kontinuierlich begleitet und zu deren Fertigstellung ermutigt haben.

Rechtsprechung und Literatur sind durchweg bis Anfang 2005, teilweise bis März 2005 berücksichtigt. Autoren, Herausgeber und Verlag nehmen Anregungen und Kritik zur Verbesserung des Werkes gerne entgegen.

Düsseldorf, im Mai 2005

Dr. Hans Gummert

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XXIII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXV

Teil A. Rechts- und Erscheinungsformen

§ 1 Rechtsformen (<i>Mutter/Müller</i>)	1
§ 2 Personengesellschaften in der Wirtschaftspraxis (<i>Pathe</i>)	65
§ 3 Compliance und Business Governance bei Personengesellschaften (<i>Rohner</i>)	81

Teil B. Gründung

§ 4 Gründung und Entstehung (<i>Schneider</i>)	105
--	-----

Teil C. Beiträge und Haftung

§ 5 Beiträge, Einlagen (<i>Gummert</i>)	205
§ 6 Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung, Finanzierung der Gesellschaft durch die Gesellschafter und Eigenkapitalersatz (<i>Gummert</i>)	229
§ 7 Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Gesellschaft (<i>Gummert</i>) ...	265

Teil D. Gesellschaft und Gesellschafter – „Innenrecht“

§ 8 Gesellschafterversammlungen und Gesellschafterbeschlüsse (<i>Plückelmann</i>)	303
§ 9 Informations- und Kontrollrechte (<i>Plückelmann</i>)	341
§ 10 Wettbewerbsverbote (<i>Plückelmann</i>)	360
§ 11 Aufsichtsgremien und Beiräte (<i>Gummert</i>)	381
§ 12 Gesellschafterstreit (<i>von Unger</i>)	428

Teil E. Die Gesellschaft im Rechtsverkehr – „Außenrecht“

§ 13 Die Gesellschaft als Trägerin von Rechten und Pflichten (<i>Friel</i>)	465
§ 14 Geschäftsführung und Vertretung (<i>Karrer</i>)	481
§ 15 Prozess und Zwangsvollstreckung (<i>von Unger</i>)	568

Teil F. Rechnungslegung und Besteuerung

§ 16 Gewinn- und Verlustverteilung (<i>Karrer</i>)	641
§ 17 Bilanzierung, Jahresabschluss und Steuern (<i>Rohner</i>)	693

Teil G. Änderungen im Gesellschafterbestand und Umstrukturierungen

§ 18 Eintritt in die Gesellschaft (<i>Mutter/Brombach</i>)	777
§ 19 Austritt aus der Gesellschaft und Übertragung von Gesellschaftsanteilen (<i>Mutter/Brombach</i>)	783
§ 20 Nachfolge (<i>Mutter/Müller</i>)	881
§ 21 Umwandlungen nach dem UmwG (<i>Pathe</i>)	913
§ 22 Sonstige Umwandlungen (<i>Pathe</i>)	947

Inhaltsübersicht

Teil H. Krise und Auflösung

§ 23 Sanierung (<i>Weiß</i>)	997
§ 24 Insolvenz (<i>Weiß</i>)	1012
§ 25 Liquidation (<i>weiß</i>)	1055

Teil I. Konzern und Kartell

§ 26 Konzernrecht (<i>Plückelmann</i>)	1075
§ 27 Kartellrecht (<i>Abel</i>)	1102

Teil J. Internationale Bezüge

§ 28 Personengesellschaft mit Auslandsbezug und ausländische Gesellschaftsformen (<i>Pathe</i>)	1153
--	------

Sachverzeichnis	1197
-----------------------	------


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Teil A. Rechts- und Erscheinungsformen

§ 1 Rechtsformen

I. Allgemeines	2
1. Numerus clausus der Rechtsformen	2
2. Rechtsformzwang	3
3. Zivilrechtliche Einordnung der Personengesellschaften	5
4. Steuerrechtliche Einordnung der Personengesellschaften	9
II. Rechtsformen, Kombinationen und Typen der Personengesellschaft	10
1. Rechtsformen der Personengesellschaft	10
2. Kombination von Rechtsformen	25
3. Typen der Personengesellschaft	34
III. Kriterien der Rechtsformwahl	36
1. Gesellschaftsrechtliche Kriterien der Rechtsformwahl	37
2. Steuerliche Kriterien der Rechtsformwahl	47
IV. Abwägung der Kriterien	63
1. Zielsetzung mit dem Mandanten	63
2. Auswertung der Kriterien	63

§ 2 Personengesellschaften in der Wirtschaftspraxis

I. Überblick	65
II. Gesellschaft bürgerlichen Recht	67
1. Allgemeines	67
2. Freiberufliche Zusammenschlüsse	68
3. (Bau-)Arbeitsgemeinschaften	70
4. Grundbesitzgesellschaften	70
5. Kreditkonsortien und Sicherheitenpools	71
6. BGB-Gesellschaft zur Steuerung von Gesellschaftsbeteiligungen	72
III. Offene Handelsgesellschaft	73
IV. Kommanditgesellschaft	75
1. Die klassische Kommanditgesellschaft	76
2. Die GmbH & Co. KG	76
3. Die Publikums-KG	78
V. Partnerschaftsgesellschaft	79

§ 3 Compliance und Business Governance bei Personengesellschaften

I. Einleitung/Einführung	82
II. Compliance	83
1. Grundsätzliches/Begriff der Compliance/Compliance-Pflicht/Compliance-Organisation	83
2. Haftungsrisiken bei Personengesellschaften	85
3. Strafrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht	86
4. Klassische Risikofelder	86
5. Compliance Organisation	89
6. Definition von Compliance-Programmen (Compliance Management System-Beschreibung)	90

Inhaltsverzeichnis

III. (Family) Business Governance für Personengesellschaften	91
1. Grundsätzliches	91
2. Gesetzliche Vorgaben	92
3. Inhalt einer (Family) Business Governance	92
4. Verfahren bei der Erstellung einer (Family) Business Governance	93
5. Wirkungen der (Family) Business Governance	94
6. Business Governance – Umsetzung auf Ebene der Gesellschaft im Unternehmenskodex	94
7. (Family) Business Governance – Umsetzung auf Ebene der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag	96
8. Family Governance – Umsetzung auf Ebene der Familie	100

Teil B. Gründung

§ 4 Gründung und Entstehung

I. Einführung	108
II. Gründung und Entstehung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	108
1. Überblick.....	108
2. Gesellschafter	110
3. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags.....	116
4. Die fehlerhafte Gesellschaft	140
III. Gründung und Entstehung der offenen Handelsgesellschaft.....	143
1. Überblick.....	143
2. Gesellschafter	146
3. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags.....	148
4. Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister.....	163
IV. Gründung und Entstehung der Kommanditgesellschaft.....	166
1. Überblick.....	166
2. Sonderformen	168
3. Gesellschafter	169
4. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags.....	170
5. Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister.....	176
V. Gründung und Entstehung der stillen Gesellschaft	180
1. Überblick.....	180
2. Gesellschafter	181
3. Neugründung durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrags.....	184
VI. Gründung und Entstehung der Partnerschaft	191
1. Überblick.....	191
2. Gesellschafter	192
3. Neugründung durch Abschluss eines Partnerschaftsvertrags.....	194
4. Anmeldung und Eintragung in das Partnerschaftsregister.....	201
5. Sonderform – Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung.....	203

Teil C. Beiträge und Haftung

§ 5 Beiträge, Einlagen

I. Begriff und gesetzliche Regelung	206
1. Beitrag	206
2. Einlage	206
3. Pflichteinlage und Haftsumme	206
4. Vermögenseinlage	207
5. Kapitalaufbringung	208
6. Stammeinlage	208

Inhaltsverzeichnis

II. Beitragspflicht	208
1. Begründung	208
2. Beitragshöhe und Gleichbehandlungsgrundsatz	210
3. Beitragserhöhung	210
4. Beitragsfreiheit	213
III. Inhalt der Beitragspflicht	213
1. Zahlung von Geld	213
2. Gewährung von Darlehen	213
3. Gesplittete Einlage	214
4. Sacheinlagen	214
IV. Erbringung der Beiträge	220
1. Erfüllung	220
2. Leistungsstörungen	224
3. Beweislast	227
4. Verjährung	227
§ 6 Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung, Finanzierung der Gesellschaft durch die Gesellschafter und Eigenkapitalersatz	
I. Kapitalaufbringung	231
1. Begriff und Grundsätzliches, gesetzliche Regelung	231
2. Gesellschaftsvertragliche Kapitalaufbringungspflicht	231
II. Kapitalerhaltung	231
1. Begriff und Grundsätzliches, gesetzliche Regelung	231
2. Entnahmen aus dem Gesellschaftsvermögen	231
III. Kapitalerhöhungsmaßnahmen	240
1. Begriff und Grundsätzliches, gesetzliche Regelung	240
2. Gleichbehandlungsgrundsatz und Bezugsrecht	240
IV. Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz der „atypischen“ Personengesellschaft, namentlich der GmbH & Co. KG	242
1. Vorbemerkung	242
2. Rechtslage vor Inkrafttreten des MoMiG	242
3. Nachrang von Gesellschafterdarlehen nach dem MoMiG	243
4. Finanzplankredite	258
5. Überlassung von Gegenständen an die Gesellschaft zum Gebrauch	258
6. Behandlung von Gesellschafterdarlehen im Überschuldungsstatus	262
7. Gesellschafterdarlehen als erlaubnispflichtiges Bankgeschäft	263
§ 7 Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Gesellschaft	
I. Verbindlichkeiten der Gesellschaft	267
II. Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Gesellschaft	267
1. Begriff und Grundsätzliches	267
2. Verhältnis zur Verbindlichkeit der Gesellschaft	267
3. Gesamtschuldnerische Haftung der Gesellschafter	268
4. Inhalt	269
5. Gegenstand	270
6. Regress	272
7. Einwendungen	274
8. Ausschluss oder Beschränkung persönlicher Haftung	275
9. Haftung des Scheingesellschafters	277
10. Haftung des Treugebers	277
11. Haftung im Insolvenzverfahren	278
12. Minderjährigenschutz	278
III. Besonderheiten der Gesellschafterhaftung bei den einzelnen Rechtsformen	280
1. BGB-Gesellschaft	280

Inhaltsverzeichnis

2. oHG	283
3. KG	283
4. GmbH & Co. KG	288
5. Partnerschaftsgesellschaft	289
6. Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	291
7. Stille Gesellschaft	293
IV. Haftung gegenüber Mitgesellschaftern	293
1. Grundsatz	293
2. Ausnahmen	294
V. Haftung des eintretenden Gesellschafters für Altverbindlichkeiten	295
1. Grundsatz	295
2. Besonderheiten bei der BGB-Gesellschaft	295
VI. Haftung des ausscheidenden Gesellschafters für Verbindlichkeiten der Gesellschaft	299
1. Begriff und Grundsätzliches	299
2. Rechtsformspezifische Besonderheiten	300

Teil D. Gesellschaft und Gesellschafter – „Innenrecht“

§ 8 Gesellschafterversammlungen und Gesellschafterbeschlüsse

I. Gesellschafterbeschlüsse	304
1. Zustandekommen von Gesellschafterbeschlüssen	304
2. Gegenstand von Gesellschafterbeschlüssen	310
3. Stimmrechte	316
4. Gruppenvertretung und Stimmbindungsverträge	317
5. Stimmrechtsausschluss	325
6. Beschlussmängel	330
7. Geltendmachung von Beschlussmängeln	333
II. Gesellschafterversammlungen	335
1. Einberufung von Gesellschafterversammlungen	336
2. Durchführung von Gesellschafterversammlungen	337

§ 9 Informations- und Kontrollrechte

I. Inhalt und Umfang der gesetzlichen Informations- und Kontrollrechte	341
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts und offene Handelsgesellschaft	342
2. Besonderheiten bei der Partnerschaftsgesellschaft	344
3. Kommanditgesellschaft	345
4. Stille Gesellschaft	346
5. Weitergehende Auskunftsansprüche	347
II. Anspruchsinhaber und Anspruchsgegner	347
1. Persönliche Voraussetzungen für die Geltendmachung von Informationsrechten	347
2. Adressat der Informationsansprüche	348
III. Gesellschaftsvertragliche Erweiterungen und Einschränkungen der Informations- und Kontrollrechte	349
1. Erweiterungen der gesetzlichen Informations- und Kontrollrechte	349
2. Einschränkungen der gesetzlichen Informations- und Kontrollrechte	350
IV. Ausübung und Durchsetzung der Informations- und Kontrollrechte	352
1. Einsichtnahme	352
2. Hinzuziehung von Bevollmächtigten oder Sachverständigen	352
3. Einschränkungen der Einsichtgewährung	353
4. Gerichtliche Durchsetzung	354

Inhaltsverzeichnis

V. „Sonderorgane“ zur Wahrnehmung der Rechte	355
1. Institutionalisierung	356
2. Zusammensetzung des Kontrollorgans	357
3. Innere Ordnung	358
4. Kontroll- und Informationsbefugnis	358
5. Durchsetzung der Informations- und Kontrollrechte	359
§ 10 Wettbewerbsverbote	
I. Gesetzliche Wettbewerbsverbote	361
1. Anwendungsbereich	361
2. Räumlicher und gegenständlicher Schutzbereich	362
3. Sanktioniertes Wettbewerbsverhalten	363
4. Einwilligung der übrigen Gesellschafter	364
II. Analoge Erstreckung des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes	365
1. Dritte	366
2. Kommanditgesellschaft	366
3. Stille Gesellschaft	366
4. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	367
III. Folgen einer Verletzung des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes	367
1. Ansprüche aus § 113 HGB	367
2. Weitergehende Ansprüche bei Wettbewerbsverstößen	368
3. Beschlusserfordernis zur Geltendmachung von Ansprüchen	369
4. Verjährung	370
IV. Gesellschaftliche Treuepflicht und Geschäftschancenlehre	371
1. Allgemeines Wettbewerbsverbot	371
2. Geschäftschancenlehre	372
V. Vertragliche Änderungen gesetzlicher Wettbewerbsverbote	374
1. Begründung und Erweiterung von Wettbewerbsverboten	375
2. Befreiung von Wettbewerbsverboten	377
3. Verfahrensregeln	377
VI. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	378
1. Zulässigkeit und Grenzen	378
2. Folgen eines Verstoßes	380
§ 11 Aufsichtsgremien und Beiräte	
I. Grundsätzliches	383
1. Begriff	383
2. Gesetzliche Grundlagen	383
3. Motive für die Einrichtung zusätzlicher Gremien	384
4. Unterschiedliche Arten zusätzlicher Gremien	384
II. Mögliche Aufgaben des fakultativen Beirates einer Personengesellschaft	384
1. Grundsätzliches, Schranken	385
2. Bestellung und Abberufung der geschäftsführenden Gesellschafter	387
3. Überwachung, Aufsicht	389
4. Beratung	393
5. Beteiligung des Beirats an der Geschäftsführung	394
6. Übertragung von Grundlagenentscheidungen und die Befugnis zur Änderung des Gesellschaftsvertrages auf den Beirat	396
III. Verdrängende oder konkurrierende Tätigkeit des Beirats, Rückfallzuständigkeit der Gesellschafterversammlung	400
1. Grundsätzliches	400
2. Funktionsunfähigkeit des Beirats	401
IV. Einrichtung und Besetzung des Beirats	401
1. Einrichtung und Abschaffung des Beirats	401

Inhaltsverzeichnis

2. Zusammensetzung des Beirats, Kriterien für die Mitgliedschaft	403
3. Bestellung und Abberufung der Beiratsmitglieder	405
4. Amtszeit, Altersregelung	408
5. Abberufung	409
6. Amtsniederlegung	410
7. Streit über die Zusammensetzung des Beirats	411
V. Innere Ordnung des Beirats	411
1. Grundsätzliches	411
2. Übliche Regelungsgegenstände der Geschäftsordnung	411
3. Fehlerhafte Beschlussfassung im Beirat	413
VI. Rechtsstellung der Beiratsmitglieder	414
1. Rechtliche Beziehung zur Gesellschaft	414
2. Pflichten	415
3. Unabhängigkeit und Weisungsungebundenheit der Beiratsmitglieder?	417
4. Vergütung, Aufwendungsersatz	418
5. Haftung des Beiratsmitglieds	420
6. Anspruch der Mitglieder des Beirats auf Entlastung?; Konsequenzen der Entlastung	421
VII. Rechtsstreitigkeiten betreffend den Beirat	422
1. Streitigkeiten betreffend die Besetzung des Beirats	422
2. Streitigkeiten betreffend das Handeln des Beirats	423
3. Streitigkeiten über die Rechtmäßigkeit von Beschlüssen des Beirats	424
4. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Beiratsmitglieder	426
VIII. Verpflichtung zur Errichtung eines Aufsichtsrats nach den Mitbestimmungsgesetzen	427
§ 12 Gesellschafterstreit	
I. Anatomie eines Streites zwischen Gesellschaftern	429
1. Ursachen und Verlauf eines Konflikts	429
2. Folgen eines Gesellschafterstreits	431
3. Lösung eines Gesellschafterstreits	431
II. Instrumente der Konfliktbehandlung	432
1. Moderation	432
2. Prozessbegleitung	433
3. Mediation	433
4. Schiedsverfahren	440
5. Gerichtliches Verfahren	446
6. Andere Machteingriffe – Streitlösung über das Insolvenzrecht	456
III. Präventive Interventionen (Konfliktvermeidung)	458
1. Schiedsvereinbarung	458
2. Mediationsvereinbarung	459
3. Abfindungsklausel	459
4. Buy-Sell-Agreements	460
5. Aufsichtsgremien	461
6. Familienrat und Familienverfassung	462
7. familienfremde Geschäftsführer	462
8. Formwechsel	463

Teil E. Die Gesellschaft im Rechtsverkehr – „Außenrecht“

§ 13 Die Gesellschaft als Trägerin von Rechten und Pflichten

I. Einleitung	466
II. Rechtsnatur der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	466
1. Standpunkt des Gesetzgebers	467

Inhaltsverzeichnis

2. Auffassungen im Schrifttum	467
3. Entwicklung der Rechtsprechung	468
4. Das BGH-Urteil „ARGE Weißes Ross“	468
5. Rezeption und Würdigung	469
6. Die Innengesellschaft bürgerlichen Rechts	470
7. Rechtsfähigkeit aller Außengesellschaften?	471
8. Grenzen der Rechtsfähigkeit	472
III. Rechtsnatur der offenen Handelsgesellschaft	476
1. Grundlagen	476
2. Bedeutung von § 124 HGB	477
3. Grenzen der Rechtsfähigkeit	477
IV. Rechtsnatur der Kommanditgesellschaft und der GmbH & Co. KG	478
1. Grundlagen	478
2. Anwendbarkeit von § 124 HGB	479
V. Rechtsnatur der Partnerschaftsgesellschaft	479
1. Grundlagen	479
2. Anwendbarkeit von § 124 HGB	479
3. Die Partnerschaftsgesellschaft mbB	479
VI. Rechtsnatur der Partenreederei	480
1. Grundlagen	480
2. Die Partenreederei als Gesamthand	480
§ 14 Geschäftsführung und Vertretung	
I. Inhalt und Gegenstand der Geschäftsführung	484
1. Begriff der Geschäftsführung	484
2. Selbstorganschaft	488
3. Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	490
4. Geschäftsführung ohne Geschäftsführungsbefugnis	494
II. Formen und Bestellung der Geschäftsführung	497
1. Einführung	497
2. Formen der Geschäftsführung	498
3. Einbindung von Kommanditisten	504
4. Einbindung eines Beirats	506
5. Bestellung der Geschäftsführer	507
6. Auswirkung der Umwandlung der Gesellschaft	508
7. Auswirkung der Auflösung der Gesellschaft	509
III. Geschäftsführerhandeln und Einbindung der Geschäftsführer	509
1. Entscheidungsfindung bei Gesamtgeschäftsführung	509
2. Widerspruchsrecht bei Einzelgeschäftsführung	513
IV. Rechtsstellung der Geschäftsführer	516
1. Recht auf und Pflicht zur Geschäftsführung	516
2. Ausübung der Geschäftsführung	517
3. Weisungsrechte	517
4. Geschäftsführerpflichten/Compliance	518
5. Haftung der Geschäftsführer	519
6. Vergütungsanspruch und Aufwendungsersatz	527
7. Berichts- und Auskunftspflicht	533
8. Wettbewerbsverbot	535
V. Beendigung der Geschäftsführung	537
1. Entziehung der Geschäftsführung	537
2. Kündigung der Geschäftsführung	545
VI. Vertretung der Gesellschaft	546
1. Selbstorganschaft	546
2. Umfang Vertretungsmacht	547
3. Vertreterhandeln	554

Inhaltsverzeichnis

4. Passivvertretung	555
5. Formen und Begründung der Vertretung	556
6. Überschreiten der Vertretungsmacht	562
7. Wissensvertretung	562
VII. Entziehung der Vertretungsmacht	563
1. BGB-Gesellschaft	563
2. Handelsgesellschaften	563
3. Partnerschaft	565
4. Stille Gesellschaft	565
VIII. Registerrechtliche Erfordernisse	565
1. Handelsgesellschaften	565
2. Partnerschaft	566

§ 15 Prozess und Zwangsvollstreckung

I. Die Personengesellschaften im Prozess	570
1. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts im Zivilprozess	570
2. Die offene Handelsgesellschaft im Zivilprozess	591
3. Die Kommanditgesellschaft im Zivilprozess	609
4. Die Partnerschaftsgesellschaft im Zivilprozess	613
5. Die Partenreederei im Zivilprozess	613
6. Die Personengesellschaften in der Verfassungs-, Verwaltungs-, Finanz-, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	614
II. Die Personengesellschaften in der Zwangsvollstreckung	624
1. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung	624
2. Die offene Handelsgesellschaft in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung	629
3. Die Kommanditgesellschaft in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung	632
4. Die Partnerschaftsgesellschaft in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung	632
5. Die Partenreederei in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung	632
6. Die Personengesellschaften in der verwaltungs-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Zwangsvollstreckung	633

Teil F. Rechnungslegung und Besteuerung

§ 16 Gewinn- und Verlustverteilung

I. Einleitung/Vorbemerkung	642
II. Fragen der Gewinnermittlung und Gewinnverwendung	642
1. Gewinnermittlung	643
2. Gewinnverwendung	644
III. Gesellschaftsanteile/Kapitalanteile/Gesellschafterkonten	649
1. Grundsätzliches	649
2. Gesetzliche Regelungen	650
3. Vertragliche Regelungen	651
IV. Verteilung von Gewinn und Verlust	658
1. BGB-Gesellschaft	658
2. Offene Handelsgesellschaft	667
3. Kommanditgesellschaft	673
4. Besondere Gesellschaftsformen	681
V. Verteilung des Liquidationserlöses	688
1. BGB-Gesellschaft	689
2. Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft	691

Inhaltsverzeichnis

§ 17 Bilanzierung, Jahresabschluss und Steuern	
I. Einführung	694
II. Rechnungslegung nach bürgerlichem Recht und Handelsrecht	695
1. Rechnungslegungspflichten	695
2. Jahresabschluss	700
III. Steuerliche Rechnungslegung	711
1. Einkunftsermittlungsarten	711
2. Verhältnis der Handelsbilanz zur Steuerbilanz	712
3. Steuersubjekt	714
4. Steuerliches Kapitalkonto	717
5. Steuerliche Verlustverrechnung	723
6. Steuerliche Sondersituationen	733
IV. Besondere Steuerarten	748
1. Gewerbesteuer	748
2. Umsatzsteuer	755
3. Erbschaftsteuer	761
4. Grunderwerbsteuer	771

Teil G. Änderungen im Gesellschafterbestand und Umstrukturierungen

§ 18 Eintritt in die Gesellschaft	
I. Voraussetzungen	777
II. Haftung des Eintretenden	781
III. Steuerrechtliche Folgen	781
1. Mitunternehmerschaften	781
2. Personengesellschaften mit anderen Einkünften als solchen aus Gewerbebetrieb	782

§ 19 Austritt aus der Gesellschaft und Übertragung von Gesellschaftsanteilen	
I. Kündigungsbedingtes Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Personengesellschaft	784
1. Gesetzliche Kündigungsrechte	784
2. Gesellschaftsvertragliche Modifikation der Kündigungsrechte	794
3. Rechtsfolgen der Kündigung und gesellschaftsvertragliche Modifikation der Kündigungsfolgen	798
II. Ausschließung eines Gesellschafters aus der Personengesellschaft	815
1. Ausschluss durch Entscheidung der Mitgesellschafter	815
2. Automatisches Ausscheiden	825
3. Ausscheiden infolge Kündigung der Gesellschaft durch Dritte	829
III. Übertragung des Gesellschaftsanteils	837
1. Übertragbarkeit des Gesellschaftsanteils	837
2. Anteilsverkauf durch Übertragung des Mitgliedschaftsrechts	840
3. Steuerliche Gestaltungsüberlegungen	860
4. Schenkung eines Gesellschaftsanteils	867

§ 20 Nachfolge	
I. Vererbbarkeit von Personengesellschaftsanteilen	881
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	882
2. Offene Handelsgesellschaft	883
3. Kommanditgesellschaft	884
4. Stille Gesellschaft	886
5. Partnerschaftsgesellschaft	886

Inhaltsverzeichnis

II. Steuerrechtliche Folgen	887
III. Gesellschaftsvertragliche Gestaltung	888
1. Fortsetzungsklausel	888
2. Nachfolgeklausel	890
3. Qualifizierte Nachfolgeklausel	891
4. Eintrittsklausel	892
5. Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	894
IV. Erbrechtliche Gestaltung	895
1. Vorüberlegungen	895
2. Verfügung von Todes wegen	896
3. Erbrechtliche Instrumentarien	896
V. Minderjährige Erben	904
VI. Vorweggenommene Erbfolge	905
VII. Handelsregister- und firmenrechtliche Folgen	906
§ 21 Umwandlungen nach dem UmwG	
I. Gründe für Umwandlungen	913
II. Umgestaltungen nach dem Umwandlungsgesetz	915
1. Gesellschaftsrecht	915
2. Steuerrecht	941
§ 22 Sonstige Umwandlungen	
I. Überblick	948
II. Gesellschaftsrecht	948
1. Umwandlungen nach dem UmwStG	948
2. Besondere Gestaltungsmodelle	949
III. Steuerrecht	978
1. Anwachsungsmodell	978
2. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	985
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	989
4. Betriebsverpachtung im Ganzen	994

Teil H. Krise und Auflösung

§ 23 Sanierung	
I. Erfassung der Krise	998
1. Betriebswirtschaftliche Sicht	998
2. Rechtliche Sicht	999
3. Sanierungsfähigkeit und Sanierungsprüfung	1000
II. Sanierung	1003
1. Leistungswirtschaftliche Sanierungsinstrumente	1004
2. Finanzwirtschaftliche Sanierungsinstrumente	1004
3. Kapitalzufuhr	1004
4. Reduzierung von Verbindlichkeiten	1006
5. Sanierung durch Sicherheitsleistung	1011
6. Sanierung durch Umwandlung	1011
§ 24 Insolvenz	
I. Insolvenz der Personengesellschaft	1013
1. Allgemeines	1013
2. Insolvenzfähigkeit	1013

Inhaltsverzeichnis

II. Insolvenzgrund	1015
1. Zahlungsunfähigkeit	1015
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	1019
3. Überschuldung	1020
III. Insolvenzantrag	1022
1. Antragsberechtigung	1022
2. Antragsrücknahme	1025
3. Antragspflicht	1026
4. Antragsinhalt	1029
5. Pflichten nach Antragstellung bis zur Entscheidung des Gerichtes	1032
IV. Entscheidung des Insolvenzgerichtes	1034
1. Allgemein	1034
2. Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung	1034
3. Abweisung mangels Masse	1035
4. Insolvenzeröffnung	1036
V. Insolvenzmasse	1038
1. Vermögen der Personengesellschaft	1039
2. Firma	1039
3. Einlagen	1039
4. Nachschusspflicht	1040
5. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen	1040
6. Gesellschafterhaftung	1040
7. Kommanditistenhaftung	1044
VI. Insolvenz des Gesellschafters	1046
1. Vor Gesellschaftsinsolvenz	1046
2. Gesellschafterinsolvenz als Folge der Gesellschaftsinsolvenz	1046
VII. Die Verfahrensbeteiligten im eröffneten Insolvenzverfahren	1047
1. Insolvenzgericht	1047
2. Insolvenzschuldner	1048
3. Insolvenzverwalter	1048
4. Insolvenzgläubiger	1050
5. Aus- und Absonderungsgläubiger	1050
6. Massegläubiger	1052
7. Gläubigerversammlung	1052
8. Gläubigerausschuss	1053

§ 25 Liquidation

I. Auflösung und Liquidation der Personengesellschaft	1055
1. Übersicht	1055
2. Auflösungsgründe	1056
3. Folgen der Auflösung	1064
II. Ablauf der Auseinandersetzung/Liquidation	1065
1. Allgemeines	1065
2. Die Stellung der Gesellschafter in der Auseinandersetzung/Liquidation	1065
3. Liquidatoren	1066
4. Anmeldung der Auflösung	1067
5. Auseinandersetzung	1068
6. Alternativen der Auseinandersetzung	1071
7. Rechnungslegung	1071

Inhaltsverzeichnis

Teil I. Konzern und Kartell

§ 26 Konzernrecht

I. Einleitung	1076
1. Abhängigkeitsverhältnis	1076
2. Konzern	1078
3. Gründe für die Konzernbildung	1079
II. Unterordnungs-Vertragskonzern	1080
1. Entstehung eines Vertragskonzerns	1081
2. Leitungsmacht	1085
3. Haftung	1088
4. Beendigung eines Unternehmensvertrages	1089
III. Faktischer Konzern	1091
1. Entstehen eines faktischen Konzerns	1091
2. Leitungsmacht	1095
3. Haftung	1096
IV. Gleichordnungskonzern	1100
1. Vertragskonzern	1100
2. Faktischer Konzern	1101

§ 27 Kartellrecht

I. Einführung	1103
1. Praktische Relevanz/Gang der Darstellung	1103
2. Personengesellschaften und kartellrechtlicher Unternehmensbegriff	1105
II. Fusionskontrolle	1105
1. Überblick	1105
2. Anwendungsbereich	1106
3. Zusammenschlusstatbestände	1109
4. Beteiligung natürlicher Personen an Zusammenschlussvorhaben	1115
5. Materieller Prüfungsmaßstab	1116
6. Anmeldung	1120
7. Verfahren	1123
8. EU-Fusionskontrolle	1127
9. Sonstige Fusionskontrollregime	1130
III. Kartellverbot/Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen und Verhaltensweisen	1131
1. Einleitung	1131
2. Durchsetzung des Kartellrechtsverbots	1131
3. Wettbewerbsverbote gegenüber Gesellschaftern	1133
4. Wettbewerbsverbote bei Unternehmenskauf und Ausscheiden von Gesellschaftern	1134
5. Unternehmenskooperationen und Kartellverbot	1138
6. Gemeinschaftsunternehmen	1144
7. Rechtsfolgen von Kartellverstößen	1146
IV. Kartellrechts-Compliance	1148
1. Grundlagen	1148
2. Präventive Arbeit	1150
3. Kontrollierende Arbeit	1150
4. Reaktive Arbeit	1151
5. Informationsaustausch	1151

Teil J. Internationale Bezüge

§ 28 Personengesellschaft mit Auslandsbezug und ausländische Gesellschaftsformen

I. Personengesellschaft mit Auslandsbezug	1154
1. Gesellschaftsrecht	1154
2. Steuerrecht	1156
II. Ausländische Personengesellschaften	1164
1. Überblick	1164
2. England	1165
3. USA	1165
4. Frankreich	1166
III. Europäische Gesellschaftsformen (EWIV)	1166
1. Überblick	1166
2. Entstehungsgeschichte und Rechtsnatur der EWIV	1167
3. Gründung/Gründungsvertrag der EWIV	1168
4. Organe der EWIV	1175
5. Mitgliedschaft	1180
6. Beendigung der Gesellschaft	1189
7. Die EWIV im deutschen Steuerrecht	1193

Sachverzeichnis	1197
-----------------------	------



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG